



Foto Roland Bächler

## **Gartentipps im Frühling**

Vielleicht hat der eine oder andere in Zeiten der Ausgangsbeschränkungen wegen der Corona-Krise mehr Zeit für seinen Garten.

Hier ein weiterer Tipp von Sven Görlitz, Gartenberater des Verbandes Wohneigentum Baden-Württemberg.

### **Boden und Düngung**

Jetzt im Frühling sollte der Boden gelockert werden, am besten eignet sich dazu eine Grabgabel, mit der man den Boden anheben und lockern kann, ohne ihn zu wenden. Vorhandene Mulchschichten sollten entfernt werden, damit sich der Boden erwärmen kann.

Ab Mai ist es dann sinnvoll, den Boden wieder mit Laubhäcksel und Rasenschnitt zu mulchen. Das spart Wasser und Dünger, schützt den Boden vor der Sommerhitze und fördert das Bodenleben.

Für den Hausgarten ist eine rein organische Düngung mit Kompost und Stickstoffgaben ausreichend. Dazu arbeitet man jetzt im Frühjahr ca. 3l/m<sup>2</sup> Kompost oberflächlich in den Gartenboden ein.

Was dem Gartenkompost meist fehlt, ist Stickstoff. Dieser kann in Form von Horndüngern, Schafwolle oder Brennnesseljauche ausgebracht werden.

Gartenerde für alle Kübelpflanzen im Freien kann man gut selbst mischen. Die Zutaten hat jeder Gartenbesitzer zur Hand: Man braucht dazu lediglich gut verrotteten und gesiebten Kompost, Sand und feinkrümelige Gartenerde zu jeweils ungefähr gleichen Teilen.

Mehr Infos zum Garten: [www.gartenberatung.de](http://www.gartenberatung.de)

**Ihre Siedlergemeinschaft Wutöschingen e.V.**